

Stadt Beeskow – Antrag zur

Stadtverordnetenversammlung



Antragsteller: BSK Gruppe

Stadtverordneter Ralf Hörich

Datum: 29.11.2025

Betreff:

Aufhebung des Beschlusses BV/117/2022/I vom 22.11.2022 zur Nutzung städtischer Flurstücke für die Erschließung des Windparks Schneeberg

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow möge beschließen:

Der Beschluss BV/117/2022/I vom 22.11.2022 zur Nutzung städtischer Flurstücke für die Erschließung des Windparks Schneeberg wird aufgehoben.

Begründung

Der Beschluss vom 22.11.2022 wurde unter Voraussetzungen gefasst, die sich seitdem wesentlich verändert haben und heute nicht mehr der aktuellen Interessenlage der Stadt Beeskow entsprechen.

1. Veränderte Projektgrundlagen

Der geplante Ausbau und die Erschließung des Windparks Schneeberg haben sich seit 2022 mehrfach geändert. Sowohl technische Anforderungen als auch die Lage der Erschließungstrassen und die Inanspruchnahme städtischer Flächen weichen von den ursprünglichen Annahmen ab.

2. Erhöhte Belastungen für kommunale Infrastruktur

Nach aktueller Einschätzung sind deutlich größere Eingriffe in Wege, Flächen und Belastungen für Anwohner und Umwelt zu erwarten. Dies betrifft insbesondere Zuwegungen, Durchfahrten sowie den Erhalt kommunaler Infrastruktur.

3. Fehlende ausreichende städtische Steuerungsmöglichkeiten

Aus Sicht der Stadt sind zentrale Fragen zu Naturschutz, Emissionsbelastung, Rückbauverpflichtungen und langfristigen Folgekosten noch nicht hinreichend geklärt. Eine Nutzung städtischer Flächen würde vollendete Tatsachen schaffen, bevor wichtige Rahmenbedingungen abschließend bewertet wurden.

4. Neue fachliche, ökologische und wirtschaftliche Erkenntnisse

Zwischenzeitliche Untersuchungen sowie veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich der Windenergie machen eine Neubewertung erforderlich. Die Auswirkungen auf Landschaftsbild, Nutzungsstrukturen und ökologische Zusammenhänge sind inzwischen umfassender bekannt.

5. Wahrung der kommunalen Planungshoheit

Durch die Aufhebung des Beschlusses wird sichergestellt, dass die Stadt Beeskow ihre planerischen und strategischen Entscheidungen frei treffen kann, ohne an Vorgaben gebunden zu sein, die unter inzwischen überholten Voraussetzungen gefasst wurden.

Insgesamt ist eine Neubewertung der Nutzung städtischer Flächen für die Erschließung des Windparks geboten. Die Aufhebung des Beschlusses BV/117/2022/I schafft hierfür die notwendige Entscheidungsfreiheit und stellt sicher, dass zukünftige Beschlüsse auf aktueller fachlicher Grundlage und im Interesse der Stadt Beeskow getroffen werden können.

